

EANCOM 2002 Syntax 3
Edition 2016_Update 2021

**Buchungs-/Reservierungsbestätigung
(IFTMBC)**

Einführung.....	2
Nachrichtendiagramm	5
Nachrichtenstruktur	7
Segmentlayout.....	8
Verwendete Codes.....	31
Beispiel	114

Einführung

Einführung

Die folgende Nachrichtenbeschreibung basiert auf die Veröffentlichung der "Buchungs-/Reservierungsbestätigung-Nachricht" von GS1 Global in der Syntax 3.

Status

NACHRICHTENTYP: ITFMBC
EDIFACT-DIRECTORY: D.01B
EANCOM® SUBSET VERSION: 003

Definition

Eine Nachricht von einem Frachtführer oder Spediteur an den Absender, der Dienstleistungen gebucht hat, um eine Buchung/Reservierung für eine bestimmte Sendung zu bestätigen. Eine Bestätigung kann anzeigen, dass die Buchung/Reservierung für eine bestimmte Sendung akzeptiert, bedingt akzeptiert oder abgelehnt wurde, oder noch offen ist.

In dieser Nachricht können ebenfalls die Bedingungen angegeben werden, unter denen die geforderten Dienstleistungen ausgeführt werden.

Grundsätze

Die Nachricht bezieht sich auf genau eine Sendung und kann für alle Transportarten zum Zwecke der Versendung und den Transport von Gütern von jedem Ausgangsort zu jedem Zielort ungeachtet des Transportweges oder vorherrschender Geschäftspraktiken verwendet werden.

Die Nachricht kann verwendet werden, wann immer eine Bestätigung für die Buchung/Reservierung einer Sendung als notwendige Antwort auf eine feste Buchung/Reservierung einer bestimmten Sendung erachtet wird.

Wird die Nachricht dazu verwendet, um zu bestätigen, dass eine komplette Buchung-/Reservierung akzeptiert wurde oder offen ist, sollten nur die Kopfinformationen gesendet werden.

Nur dann, wenn eine Buchung-/Reservierung nicht akzeptiert wird, sollte der Positionsteil der Nachricht zurückgesendet werden, um den Grund für die Ablehnung der einzelnen Sendungspositionen anzugeben.

Zusätzlich zu den o. a. Grundsätzen gelten eine Reihe weiterer Richtlinien:

- Eine Sendung kann mehrere Sendungspositionen enthalten.
- Eine Sendung wird durch die Referenznummer des Absenders (Code CU) im RFF-Segment identifiziert.
- Sendungspositionen können containerisiert sein.
- Sendungspositionen können in einem oder mehreren Containern transportiert werden, und ein einzelner Container kann eine oder mehrere Sendungspositionen enthalten.
- Eine Sendungsposition kann sich auf einen oder mehrere Zolltarife beziehen.

Einführung

- Sendungspositionen mit gleichem Zolltarif können in einem oder mehreren Containern befördert werden.
- Vor- und/oder Nachlauf der Sendung können in unterschiedlichen Schritten ablaufen, jeder Schritt wird durch eine eigene Transporteinzelheiten-Segmentgruppe beschrieben.
- Transportmittel, die sich aus eigener Kraft fortbewegen können, werden in der Transporteinzelheiten-Segmentgruppe beschrieben. Andere Lade- oder Beförderungshilfsmittel werden als Ladungsträger spezifiziert.
- Die Verpackung von Sendungspositionen kann auf bis zu drei Ebenen (Verpackungsstufen) dargestellt werden.
- Eine Sendungsposition besteht aus einer oder mehreren Liefereinheiten, die derselben Verpackungsart und Artikelbeschreibung entsprechen.
- Eine Liefereinheit ist die Frachteinheit, die befördert wird und die mit der Nummer der Versandeinheit (NVE (SSCC)) ausgezeichnet werden kann.

Glossar

Im Folgenden werden einige der verwendeten Fachausdrücke näher erläutert:

Empfänger

Der Transportbeteiligte, der die Waren empfangen soll.

Absender

Derjenige, der einen Frachtführer beauftragt, Güter für den Transport aufzunehmen.

Sendung

Eine Zusammenstellung von Sendungspositionen, die von einem oder mehreren Versandorten an einen oder mehrere Zustellorte befördert werden.

Frachtführer

Ist die Gütermenge, die für eine Fahrt in/auf einem Transportmittel zusammengestellt und transportiert wird. Die Ladung kann eine oder mehrere Sendungen beinhalten.

Versandort

Der physische Ort, von dem aus die Güter versendet werden.

Zustellort

Der physische Ort, an den die Güter ausgeliefert werden.

Ladungsträger

Transporteinheiten, die es ermöglichen den Transport der Fracht zu erleichtern und die sich nicht aus eigener Kraft fortbewegen können (Container, Anhänger, Waggon, Palette).

Spediteur

Der Transportbeteiligte, der vom Versender vertraglich beauftragt wird, den Transport zu organisieren.

Sendungsposition

Eine Zusammenstellung von Produkten, die üblicherweise für den Transport zusammen gefasst

Einführung

werden, z. B. 12 Paletten Nahrungsmittel.

Position

Ein bestimmtes Produkt, das für den Handel identifiziert und definiert wird, z. B. eine Kiste, die 24 Pakete Mehl je 250 g enthält.

Transportart

Die Transportmethode, die für die Beförderung von Gütern oder Personen gewählt wird, z. B. auf Schienen, auf Straßen oder auf Gewässern.

Transportmittel

Der Transportbeteiligte, der vom Versender vertraglich beauftragt wird, den Transport zu organisieren.

Übernahmeort

Der Ort, an dem die Güter in die Verantwortung des Frachtführers übergehen.

Lieferort

Der Ort an dem die Verantwortung des Frachtführers für die Güter endet.

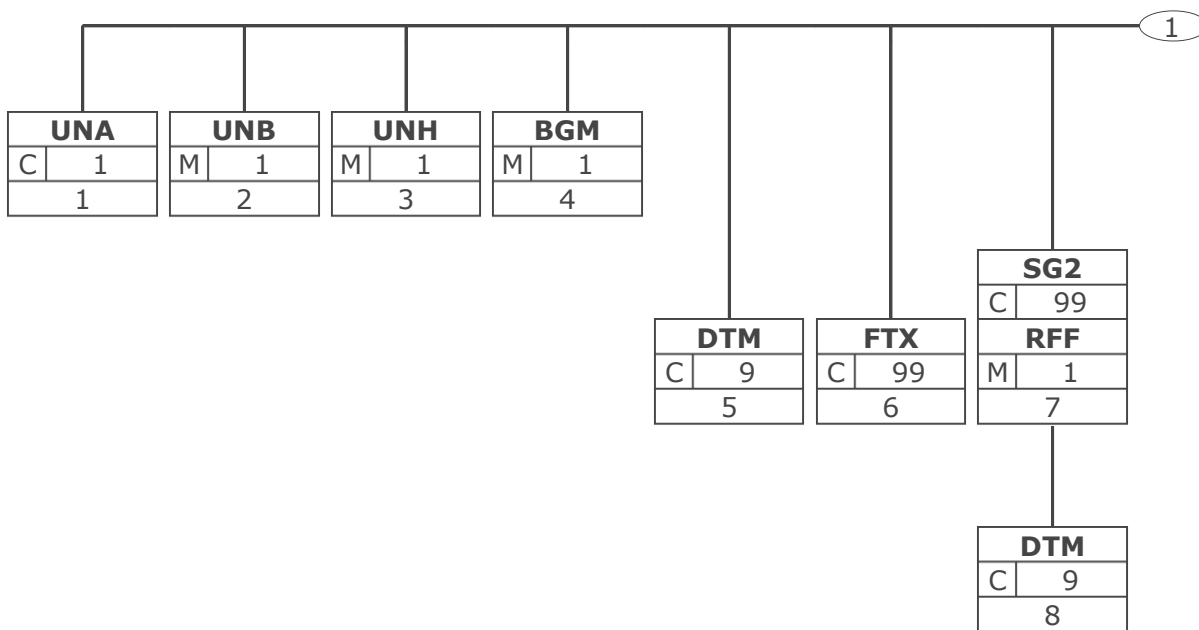
Transportmitteltyp

Die Art des Verkehrsmittels, das für den Transport eingesetzt wird, z. B. Sattelschlepper, Tanklastzug, Passagierschiff, etc.

Ladungsträgerstyp

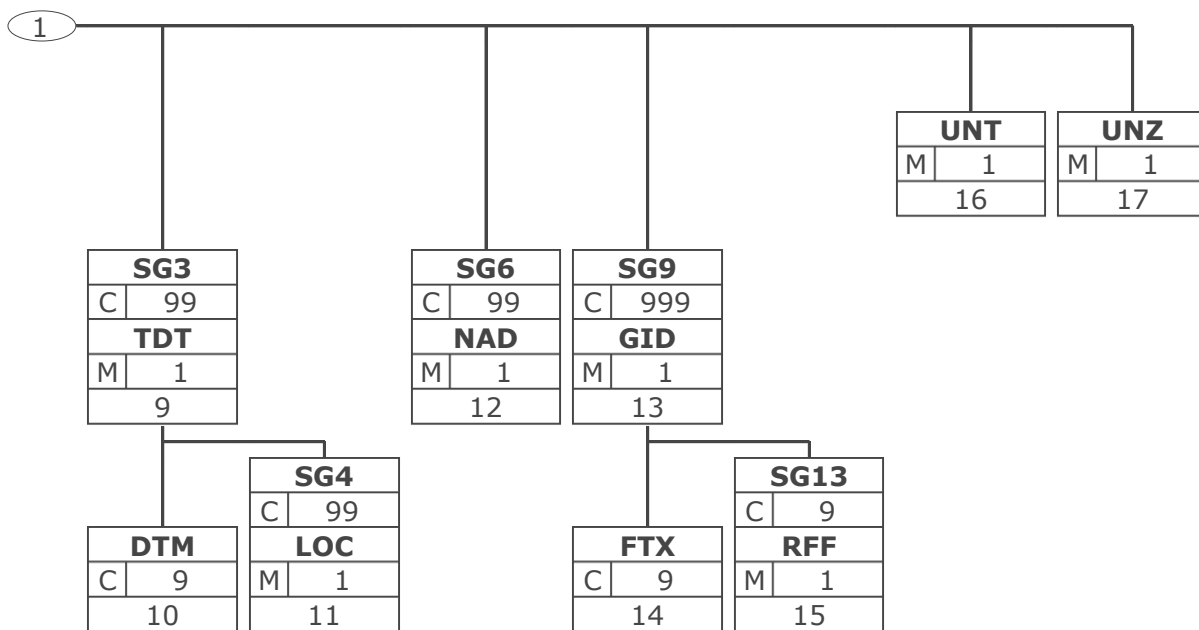
Die Art des Ladungsträgers, z. B. Container, Mehrwegpalette, Anhänger mit Tankaufbau.

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
IFTMBC Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	5	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
FTX	6	C	99	Freier Text
SG2		C	99	RFF-DTM
RFF	7	M	1	Referenzangaben
DTM	8	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG3		C	99	TDT-DTM-SG4
TDT	9	M	1	Transporteinzelheiten
DTM	10	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG4		C	99	LOC
LOC	11	M	1	Ortsangabe
SG6		C	99	NAD
NAD	12	M	1	Name und Anschrift
IFTMBC Positions-Teil				
SG9		C	999	GID-FTX-SG13
GID	13	M	1	Sendungspositionseinzelheiten
FTX	14	C	9	Freier Text
SG13		C	9	RFF
RFF	15	M	1	Referenzangaben
IFTMBC Summen-Teil				
UNT	16	M	1	Nachrichten-Endesegment
UNZ	17	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
1	UNA	C	1	Trennzeichen-Vorgabe		
Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").
	UNA4	Freigabezeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?").
	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M	*	Standardwert: Leerzeichen
	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'")
<p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB, DE0001) verwendet wird.</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Beispiel: UNA:+.? '</p> <p>Beispiel: UNA:+.? '</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		Siehe Teil I, Kapitel 5.2.7 und Dokumentation zum Segment
	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE- Zeichensatz A UNOB UN/ECE- Zeichensatz B UNOC UN/ECE- Zeichensatz C UNOD UN/ECE- Zeichensatz D UNOE UN/ECE- Zeichensatz E UNOF UN/ECE- Zeichensatz F
	0002	Syntax- Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
	0017	Datum der Erstellung	n6	M		JJMMTT
	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		HHMM
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O		A Höchste Priorität
	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		1 Angefordert
	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O	*	EANCOM.....
	0035	Test-Kennzeichen	n1	O		1 Testübertragung

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

S001: Die Zeichencodierung der Basis-Codetabelle aus ISO/IEC 646 (7-Bit Zeichensatz für Informationsaustausch) sollte für die Trennzeichen-Vorgabe benutzt werden (falls verwendet) bis zum und inclusive des Syntax-Bezeichners S001 im Nutzdaten-Kopfsegment. Der Zeichensatz, welcher in einer Übertragungsdatei verwendet wird, sollte mit dem Codewert des Datenelements 0001 in S001 des Nutzdaten-Kopfsegments identifiziert werden. Der identifizierte Zeichensatz wird nicht auf Objekte oder verschlüsselte Daten angewendet.

DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.

DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.

DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.

DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustausch-referenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.

DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.

DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.

DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.

DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOA:3+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+021013:1043+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'

Beispiel: UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555++++EANCOMREF52'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

IFTMBC Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	IFTMBC Buchungs-/Reservierungsbestätigung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN003 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
<p>Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM-Buchungs-/Reservierungsbestätigung des Directories D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: UNH+X+IFTMBC:D:01B:UN:EAN003'</p> <p>Beispiel: UNH+ME000001+IFTMBC:D:01B:UN:EAN003'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	770 Buchungsbestätigung
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
	1004	Dokumentenummer	an..35	R		Nummer der Buchungs-/ Reservierungsbestätigung vergeben vom Sender.
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original 31 Kopie
	4343	Art der Antwort, Code	an..3	R	*	AJ Ausstehend AP Akzeptiert CA Unter Vorbehalt akzeptiert RE Zurückgewiesen
<p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln. Alle anderen Referenzen außer der Belegnummer im DE 1004 werden im RFF-Segment angegeben.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: BGM+770:::X+X+31+AP '</p> <p>Beispiel: BGM+770+31041+9+AP '</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
5	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	10 Versanddatum/- zeit gefordert 17 Lieferdatum/-zeit geschätzt 137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit 143 Annahmedatum für Güter 179 Buchungsdatum/- zeit 199 Bereitstellungsdat um/-zeit der Ware 200 Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit 234 Früheste Abholung der Ware, Datum/Zeit 235 Späteste Abholung der Ware, Datum/Zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT 719 JJJJMMTTHHMM- JJJJMMTTHHMM
<p>Dieses Segment wird für Datumsangaben der gesamten Buchungs-/Reservierungsbestätigung verwendet. DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in einer EANCOM-Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel: Beispiel: DTM+10:X:102' Beispiel: DTM+137:20021201:102'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
6	FTX	C	99	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	BAL Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung CHG Änderungsinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
	C108	Text		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.
<p>Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen, die die gesamte Buchungs-/Reservierungsbestätigung betreffen. Die Verwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Buchungs-/Reservierungsbestätigung behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduzieren. Die Standardtexte sollten zwischen den</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können benutzt werden, um gesetzliche oder andere Anforderungen zu erfüllen.

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, den Grund für die Ablehnung einer zuvor gesendeten Buchung/Reservierung oder Änderungen auf Nachrichtenebene anzugeben.

Beispiel:

Standardtext 001 = 'Die Buchung wird nicht akzeptiert, bis die ausstehenden Zahlungen erfolgt sind'

Beispiel: `FTX+BAL+1+1E:23:9+X:X:X:X+AA'`

Beispiel: `FTX+BAL+1+001::91'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG2	C	99	RFF-DTM		
	Segmentgruppe, die eine Referenzierung und Konstanten enthält, die für die gesamte Nachricht gelten.					
7	RFF	M	1	Referenzangaben		
	Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		BN Buchungsreferenznummer CT Vertragsnummer CU Referenznummer des Versenders
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Dieses Segment dient zur Angabe von auf die Buchungs-/Reservierungsbestätigung bezogene Referenzen.						
Beispiel:						
Beispiel: RFF+BN:X'						
Beispiel: RFF+CU:52114'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
8	SG2	C	99	RFF-DTM	Segmentgruppe, die eine Referenzierung und Konstanten enthält, die für die gesamte Nachricht gelten.	
	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+171:X:102'						
Beispiel: DTM+171:20021125:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG3	C	99	TDT-DTM-SG4		
	Segmentgruppe zur Angabe von Einzelheiten zum Transport der Güter, wie beispielsweise Transportart und -mittel, Lokationen sowie Abfahrts- und Ankunftszeiten.					
9	TDT	M	1	Transporteinzelheiten		
	Zur Angabe von Einzelheiten zum Transport wie die Transportart, das Transportmittel, die Beförderungsreferenznummer und die Identifikation des Transportmittels.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	an..3	M		10 Vorlauf 20 Hauptlauf 30 Nachlauf
	8028	Transportmittel-Reisewegnummer	an..17	O		Referenznummer zum Transport.
	C220	Art des Transportes		A		
	8067	Transportart, Code	an..3	R		
	C228	Transportmittel		O		Die Datenelemente 8179 und 8178 werden nur dann benutzt, wenn die Transportart explizit identifiziert werden muss, d. h. wenn eine allgemeine Beschreibung, wie Straßentransport, nicht ausreicht.
	8179	Art des Transportmittels, Code	an..8	D		23 Schüttgutwaggon 31 LKW
	8178	Art des Transportmittels	an..17	D		
	C040	Frachtführer		O		
	3127	Frachtführer, Nummer	an..17	A		GLN, Globale Lokationsnummer - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1
	3128	Frachtführer	an..35	O		
	8101	Transitrichtungsanzeiger, Code	an..3	N		
	C401	Besonderer Transport, Information		N		
	8457	Besonderer Transport, Grund, Code	an..3			
	C222	Transportmittel-Identifikation		O		
	8213	Transportmittel, Identifikation	an..9	O		
		Codeliste, Code				

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1131		an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 8213 benutzt wird.
	8212	Transportmittel	an..35	R		Fahrzeugkennzeichen/ Flugzeugnummer
	8453	Nationalität des Transportmittels, Code	an..3	O		ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses Segment wird benutzt, um Änderungsvorschläge zu Transporteinzelheiten anzugeben, die zuvor mit der Nachricht Buchung/Reservierung spezifiziert wurden. Wird dieses Segment in der Nachricht eingesetzt, muss die Art des Hauptlaufs in diesem Segment angegeben werden.

Beispiel:

Beispiel: TDT+10+X+100+23:X+X:23:9:X+++X:23:9:1:AD'

Beispiel: TDT+20++30+31'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG3	C	99	TDT-DTM-SG4		
	Segmentgruppe zur Angabe von Einzelheiten zum Transport der Güter, wie beispielsweise Transportart und -mittel, Lokationen sowie Abfahrts- und Ankunftszeiten.					
10	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	132 Ankunftsdatum/- zeit, geschätzt 133 Abfahrtsdatum/- zeit, geschätzt 190 Umladungsdatum/ -zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Dieses Segment dient der Datumsangabe bezogen auf den Transport, der im vorangegangenen TDT-Segment beschrieben wurde.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+132:X:102'						
Beispiel: DTM+133:200212151000:203'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG3	C	99	TDT-DTM-SG4		
	Segmentgruppe zur Angabe von Einzelheiten zum Transport der Güter, wie beispielsweise Transportart und -mittel, Lokationen sowie Abfahrts- und Ankunftszeiten.					
	SG4	C	99	LOC		
	Segmentgruppe, die die Lokation bezogen auf diesen Transportabschnitt angibt.					
11	LOC	M	1	Ortsangabe		
	Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M	*	9 Verladeort/-hafen 11 Entladeort/-hafen
	C517	Ortsangabe		A		
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 3225 benutzt wird und keinen UN/LOCODE enthält.
	3224	Ortsangabe	an..25	O		
Dieses Segment wird benutzt, um Lokationen angegeben, die sich auf die zuvor spezifizierten Transporteinheiten beziehen.						
Beispiel:						
Beispiel: LOC+9+X:23:9:X'						
Beispiel: LOC+9+5412345678908::9'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
12	SG6	C	99	NAD	Segmentgruppe zur Identifikation von Partnern, die bei der Buchungs-/Reservierungsbestätigung involviert sind.	
	NAD	M	1	Name und Anschrift	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		CA Frachtführer CG Agent des Frachtführers CN Empfänger CZ Absender FW Spediteur
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername, Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen	an..3	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		des Beteiligten, Code				
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäudename/-nummer und Straßename
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Das Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner benutzt, die bei der Buchungs-/Reservierungsbestätigung beteiligt sind. Die Identifikation des Partners, der die Beförderung der Güter organisiert, und die Identifikation des Absenders müssen in der Buchungs-/Reservierungsbestätigung enthalten sein.

Die einzigen Beteiligten, die in einer Buchungs-/Reservierungsbestätigung geändert werden dürfen, sind der Frachtführer oder sein Agent, wenn ein Absender die Dienstleistungen eines Spediteurs in Anspruch nimmt.

Beispiel:

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: NAD+CA+X::9+X:::X+X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

Beispiel: NAD+CZ+5411234512309::9'

Beispiel: NAD+FW+5412345123453::9'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG9	C	999		GID-FTX-SG13	
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen, für die der Transport durchgeführt wird.					
13	GID	M	1		Sendungspositionseinzelheiten	
	Zur gemeinsamen Angabe der Sendungsposition.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1496	Sendungsposition	n..5	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der aktuellen Sendung.
<p>Dieses Segment wird benutzt, um Angaben zu den Sendungsposition zu machen, für die Frachtraum zuvor gebucht wurde. Das Segment ist das "Triggersegment" für den Positionsteil dieser Nachricht. Der Positionsteil der Nachricht darf nur verwendet werden, wenn die Buchung/ Reservierung abgelehnt wurde und dient ferner zur Angabe des Ablehnungsgrundes für die jeweilige Sendungsposition.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: GID+1'</p> <p>Beispiel: GID+1'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG9	C	999	GID-FTX-SG13		
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen, für die der Transport durchgeführt wird.					
14	FTX	C	9	Freier Text		
	Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	BAL Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner die Nutzung bilateral abgestimmter Codewerte vereinbart haben.
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C108	Text		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen zur Sendungsposition.

Die Verwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Buchungs-/Reservierungsbestätigung behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduzieren. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können benutzt werden, um gesetzliche oder andere Anforderungen zu erfüllen.

Dieses Segment dient der Angabe des Grundes für die Ablehnung einer Sendungsposition.

Beispiel:

Beispiel: FTX+BAL+1+1E:23:9+X:X:X:X+AA'

Beispiel: FTX+NAI+++NOT LICENCED TO CARRY EXPLOSIVE SUBSTANCES'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG9	C	999		GID-FTX-SG13
					Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen, für die der Transport durchgeführt wird.
	SG13	C	9		RFF
					Segmentgruppe zur Angabe von Referenzen, die sich auf die Sendungsposition beziehen.
15	RFF	M	1		Referenzangaben
					Zur Angabe einer Referenz.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	BN Buchungsreferenznummer CT Vertragsnummer CU Referenznummer des Versenders
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
	1156	Zeilennummer	an..6	O	
Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich nur auf die aktuelle Sendungsposition beziehen.					
Beispiel:					
Beispiel: RFF+BN:1:1'					
Beispiel: RFF+CT:52114:15'					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

IFTMBC Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
16	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		Hier wird die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht angegeben.
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die hier angegebene Nachrichten-Referenznummer sollte gleich der Angabe im UNH-Segment sein.
<p>Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in der Nachricht sein.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: UNT+14+X'</p> <p>Beispiel: UNT+14+ME000001'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
17	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichten-gruppen in der Übertragungsdatei.
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei. DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+12345555' Beispiel: UNZ+5+12345555'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z).
UNOB	UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert.
UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/griechisches Alphabet.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..

Verwendete Codes

BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
5	Übertragungsdatei ist ein Test eines Dienstleisters Zeigt an, dass diese Übertragungsdatei ein Test mit einem Dienstleister ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden)

Verwendete Codes

0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN003	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 003 ist.
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
IFTMBC	Buchungs-/Reservierungsbestätigung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Buchungs-/Reservierungsbestätigung. GS1 Beschreibung: Nachricht eines Transportbeteiligten, der Speditions- und/oder Transportdienstleistungen anbietet an denjenigen, der diese Leistungen bucht, als Bestätigung der Buchung/Reservierung der entsprechenden Sendung. Eine Bestätigung kann enthalten, daß die Buchung/Reservierung einer Sendung angenommen wurde, in Bearbeitung ist, teilweise angenommen oder abgelehnt wurde. Die Bedingungen, unter denen die gewünschte Leistung erbracht wird, können in dieser Nachricht übermittelt werden.
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
770	Buchungsbestätigung Dokument/ Nachricht eines Frachtführers zur Bestätigung, daß Frachtraum auf Transportmitteln für eine Sendung reserviert wurde.
1131	Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.

Verwendete Codes

23	<p>Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.</p>
25	<p>Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
106	<p>Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
132	<p>Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
154	<p>Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
157	<p>Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
166	<p>Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>

Verwendete Codes

174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.

Verwendete Codes

OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.

Verwendete Codes

X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsauflagen (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.

Verwendete Codes

X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.

Verwendete Codes

X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.

Verwendete Codes

X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AAB	Proforma-Rechnungsnummer [1088] Referenznummer, die der Verkäufer für eine Proforma-Rechnung vergeben hat.
AAC	Dokumentenakkreditiv-Nummer [1172] Referenznummer zu einem Dokumentenakkreditiv, vergeben von der ausstellenden Bank.
AAF	Nummer der Geldwertkarte Referenznummer, die eine Geldwertkarte identifiziert.
AAG	Angebotsnummer Referenznummer für ein Angebot, vergeben vom Aussteller.
AAJ	Lieferauftragsnummer Referenznummer, die der Aussteller für einen Lieferauftrag vergeben hat.
AAK	Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat.
AAL	Nummer einer Zeichnung Referenznummer zu einer bestimmten Produktzeichnung.
AAM	Frachtbriefnummer Referenznummer zu einem Frachtbrief, siehe 1001 = 700.
AAN	Lieferabrufs-/plannummer Referenznummer, die ein Käufer für einen Lieferabruf-/plan vergeben hat.
AAO	Sendungsreferenznummer des Empfängers [1362] Referenznummer, die der Empfänger für eine Sendung vergeben hat.

Verwendete Codes

AAQ	ULD-Identifikationsnummer (z.B. Container) [8260] Kennzeichnung (Buchstaben und/oder Nummern), die ein ULD (Unit load device, z. B. Frachtcontainer) identifizieren.
AAS	Transportdokumenten-Nummer [1188] Referenz zu einem Transportdokument, vergeben vom Frachtführer oder seinem Agenten.
AAT	Nummer des Hauptetiketts Identifiziert die Nummer des Hauptetiketts einer beliebigen Verpackungsart.
AAU	Versandanzeige-Nummer [1128] Referenznummer, die der Verkäufer für eine Versandanzeige vergeben hat.
ABD	Zolltarifnummer Codenummer der Waren gemäß dem System der Tarifnomenklatur bei der Zollanmeldung.
ABE	Referenznummer des Deklaranten Eindeutige Referenznummer, die von einem Deklaranten zur Identifikation eines Dokumentes oder einer Nachricht vergeben wurde.
ABO	Referenz des Ausstellers Eindeutige Referenznummer, die der Aussteller des Dokuments vergeben hat.
ABP	Zollidentitätsnummer des Deklaranten Referenz an einen Partner, dessen abgeschickte Kautions- oder Sicherheit deklariert wird, um die Verantwortung für die Warendeklaration und die verbundenen Steuern und Gebühren zu erhalten.
ABQ	Referenznummer des Importeurs Referenznummer, die der Importeur für eigene Zwecke vergeben hat, um eine bestimmte Warensendung zu identifizieren.
ABT	Zollerklärungsnummer [1426] Nummer, vom Zoll vergeben oder akzeptiert, um eine Warenanmeldung zu identifizieren.
ACD	Zusätzliche Referenznummer Referenznummer zusätzlich zu einer anderen vergebenen Referenz.
ACE	Bezugnehmende Dokumentennummer Referenznummer, die ein bezugnehmendes Dokument identifiziert.
ACK	Bank-Referenz Querverweis vergeben von einem Kreditinstitut.
ACL	Haupt-Referenznummer Eine Nummer, die die Haupt-Referenz identifiziert.

Verwendete Codes

ACW	Referenznummer zu einer früheren Nachricht Referenznummer zu einer Nachricht, die früher erstellt wurde (z.B. wird im Falle einer Stornierung die primäre Referenz der zu stornierenden Nachricht in diesem Element angegeben).
ACX	Einwilligung der Bank Referenznummer einer Annahmeerklärung, vergeben von dem akzeptierenden Kreditinstitut.
ADB	Fällige Festgeldbescheinigung Referenznummer einer Festgeldbescheinigung, vergeben vom ausstellenden Kreditinstitut.
ADC	Darlehen Referenznummer zu einem Darlehen, vergeben vom darlehensgebenden Kreditinstitut.
ADD	Analyse-/Test-Nummer Nummer, die einer bestimmten Analyse oder einem bestimmten Test zugeordnet wurde.
ADE	Kontonummer Identifikationsnummer eines Kontos.
AE	Berechtigungsnummer für Ausgaben (AFE-Nummer) Eine Nummer, die einen Partner berechtigt, Ausgaben zu tätigen (AFE). GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die einen Partner berechtigt, Ausgaben zu tätigen.
AEK	Zahlungsauftragsnummer Identifikationsnummer für einen Zahlungsauftrag.
AER	Projektspezifikationsnummer Referenznummer zur Identifikation einer Projektspezifikation.
AES	Primärreferenz Identifikationsnummer einer Primärreferenz.
AFO	Referenz des Begünstigten Referenz des Begünstigten.
AFS	Bank-Referenz des Begünstigten Referenznummer der Bank des Begünstigten.
AGA	Nummer einer Zahlungsvereinbarung Identifikationsnummer einer Zahlungsvereinbarung. GS1 Beschreibung: Eine Referenznummer zu einer Zahlungsgarantie.
AGB	Referenznummer für Vertragspartner Referenznummer, vergeben an einen Partner für einen besonderen Kontrakt.

Verwendete Codes

AGG	Reklamationsnummer Identifikationsnummer einer Reklamation. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die eine früher übermittelte Handelsunstimmigkeit (Reklamation) identifiziert.
AGT	Servicegruppenbezugsnummer Identifikation einer Gruppe von Dienstleistungen.
AGW	Schema-/Plannummer Referenznummer für ein Dienstleistungsschema oder -plan.
AHJ	Referenznummer des Zahlungsempfängers Referenznummer des Partners, an den gezahlt werden soll.
AHL	Referenznummer des Gläubigers Referenznummer der Partei, bei der jemand Schulden hat.
AHM	Referenznummer des Schuldners Referenznummer der Partei, die einen Geldbetrag schuldet.
AHU	Nummer der Anfrage Referenznummer, vergeben von demjenigen, der ein Angebot angefordert hat.
AID	Konformitätszertifikat Das Zertifikat beurteilt die Übereinstimmung von vorgegebenen Definitionen.
AIJ	Individuelle Nummer der Übertragungsreferenz eines Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen speziellen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
AIK	Individuelle Nummer der Übertragungsreferenz einer Bank Referenznummer, die von einer Bank für einen speziellen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
AIZ	Nummer der Konsolidierte Rechnung Rechnungsnummer, in die andere Rechnungen konsolidiert wurden.
AJS	Vereinbarungs-Nummerr Nummer zur Identifikation einer Vereinbarung.
AJT	Standard Industrie Klassifikationsnummer (SIC) Eine Nummer, die eine Standard Industrie Klassifikation beschreibt.
AKJ	Lastschrift Referenz Referenznummer, die einen Lastschrifteinzug identifiziert.
AKM	Startnummer für Bestellungen zur Wiederbeschaffung Startnummer einer Reihe von Bestellnummern, zugewiesen vom Käufer für die Wiederbeschaffungsbestellungen des Händlers.
AKO	Zulassungsnummer für einen Auftrag Referenznummer, die für eine Handlung autorisiert.

Verwendete Codes

ALK	Rechnungsnummer des Empfängers Rechnungsnummer, vergeben vom Empfänger.
ALL	Nummer eines Bündels von Nachrichten Nummer, die einen Stapel von Nachrichten identifiziert.
ALM	Vorherige Lieferabruf-/plannummer Referenznummer, die einen vorherigen Lieferabruf-/plan identifiziert.
ALN	Referenznummer einer physischen Zählung des Bestandes Referenznummer zur wiederholten Zählung einer physikalisch durchgeführten Inventur.
ALO	Wareneingangsmeldung-Nummer Referenznummer zu einer Wareneingangsmeldung.
ALP	Referenznummer eines Mehrweg-Versandbehälters Referenznummer, die einen Mehrweg-Versandbehälter identifiziert.
ALQ	Nummer einer Rücksendungsanzeige Referenznummer für eine Rücksendungsanzeige.
ALR	Nummer der Verkaufsprognose Referenznummer, die eine Verkaufsprognose identifiziert.
ALS	Nummer des Verkaufsberichts Referenznummer, die einen Verkaufsbericht identifiziert.
ALT	Vorherige Steuernachweisnummer Referenznummer, die die Belegnummer eines früheren Steuernachweises (TAXCON) identifiziert. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die die Belegnummer eines früheren Steuernachweises (TAXCON) identifiziert.
ALV	Referenz auf eingetragenes Kapital Referenz auf das eingetragene Kapital eines Unternehmens.
AML	Endnummer für Bestellungen zur Wiederbeschaffung Endnummer einer Reihe von Bestellnummern, zugewiesen vom Käufer für die Wiederbeschaffungsbestellungen des Händlers.
AMT	Steuer-Identifikationsnummer für Waren und Dienstleistungen Identifikationsnummer, die einem Unternehmen für steuerbezogene Zwecke bei Waren und Dienstleistungen zugeteilt wurde.
ANJ	Zulassungsnummer Eine Nummer zur eindeutigen Identifikation einer Zulassung.
ANL	Pfand-Referenznummer Eine Referenznummer zur Identifikation von Pfandgut. GS1 Beschreibung: Referenznummer zur Identifikation von Pfandgut auf einem Finanzkonto durch einen Geschäftspartner mit Hilfe der Bankverbindungen.

Verwendete Codes

ANX	Clearing Referenz Referenznummer, die ein Clearing (eine Regulierung) identifiziert.
ANZ	Lastschrift Referenz Referenz einer Lastschrift. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.02A gelöscht.
AOA	Dokumentäre Zahlungsreferenz Referenz auf eine dokumentäre Zahlung.
AP	Nummer des Forderungskontos Referenznummer, die eine Debitorenbuchhaltung dem Konto eines bestimmten Schuldners/Kreditnehmers gegeben hat.
APF	Nummer der Preisliste/Katalog-Antwort Referenznummer zur Identifikation der Antwort auf eine Preisliste/Katalog Nachricht.
APG	Allgemeine Nachrichtenreferenznummer Eine Referenznummer, die eine allgemeine Nachricht identifiziert.
APH	Rechnungsdatenblatt-Nummer Referenznummer, die ein Rechnungsdatenblatt identifiziert.
API	Bestandsberichts-Nummer Referenznummer, die einen Inventurbericht identifiziert.
APQ	Referenznummer zu einem kaufmännischen Kontenbericht Referenznummer, die einen kaufmännischen Kontenbericht identifiziert.
AQQ	Identifikation der ausgeführten Hauptaktivität (APE) Französischer Industrie-Code zur Identifikation der hauptsächlichen Tätigkeiten eines Unternehmens.
AQS	Nomenclature Activity Classification Economy (NACE) identifier Ein Europäischer Industrie-Klassifikationscode, um die Aktivitäten eines Unternehmens zu identifizieren.
ARZ	Nummer der Lagerberichtigung Nummer zur Anzeige einer Lagerberichtigung.
ASE	Sicherheitscode für Duty Free Produkte Eine Sicherheitsnummer, die Duty Free Produkten zugewiesen wurde.
ASF	Berechtigungsnummer für den Empfang von Duty Free Produkten Zugewiesene Berechtigungsnummer für den Erhalt von Duty Free Produkten.
ASG	Referenz auf eine Partnerstammdaten-Nachricht Referenz, die eine Partnerstammdaten-Nachricht identifiziert.

Verwendete Codes

ASI	Referenznummer zum Abliefernachweis Referenznummer zur Identifikation eines Abliefernachweises, der durch den Warenempfänger ausgestellt wurde.
ASJ	Gutschriftsanspruch des Lieferanten Referenznummer zur Identifikation des Gutschriftsanspruchs eines Lieferanten.
ASK	Bild vom Originalprodukt Referenz zur Identifikation eines Bildes vom tatsächlichen Produkt.
ASL	Bild vom modellähnlichen Produkt Referenz zur Identifikation eines Bildes von einem modellähnlichen Produkt.
ASO	Paßwort Code für Authentifizierungszwecke.
ASV	Produktdaten-Dateinummer Nummer einer Produktdaten-Datei.
ATB	Zollvertragsnummer für den Export Eine von einer Zollbehörde vergebene Nummer, die den steuerfreien Kauf von Waren erlaubt, weil diese unmittelbar nach dem Kauf ausgeführt werden sollen.
AUB	Referenz auf ein Unternehmen Die Referenz auf ein Unternehmen
AUD	Inkasso-Referenz Eine Referenz die ein Inkasso identifiziert.
AUG	Akkreditivnummer der Importeurs Akkreditivnummer herausgegeben vom Importeur.
AUJ	Referenznummer der vorgeschlagenen Bestellung Referenznummer zu einer vorgeschlagenen Bestellung.
AUK	Referenz auf eine Applikation zur finanziellen Unterstützung Referenznummer zur Identifikation einer Applikation zur finanziellen Unterstützung.
AUL	Abkommennummer über Herstellungsqualitäten Referenznummer auf ein Abkommen über Herstellungsqualitäten.
AUQ	Verbindliche Verfügungsnummer des Zolls Verbindliche Verfügungsnummer vergeben vom Zoll.
AUR	Unverbindliche Verfügungsnummer des Zolls Unverbindliche Verfügungsnummer vergeben vom Zoll.
AUY	International standardisierter Industrieklassifikationscode (ISIC) Ein Code zur Spezifikation einer international standardisierten Industrieklassifikation.

Verwendete Codes

AUZ	Verfügungsnummer zur Vorabgenehmigung des Zolls Verfügungsnummer zur Vorabgenehmigung vergeben vom Zoll.
AVB	Verzeichnis der Produkteigenschaften Ein Verweis auf ein Produktmerkmalverzeichnis.
AVD	Inventurbericht-Anforderungsnummer Inventurbericht-Anforderungsnummer
AVG	Zulassungsnummer des Schlachthofs Veterinärlicenznummer, die einem Schlachthof von einer nationalen Behörde zugeteilt wird.
AVH	Zulassungsnummer für Fleischzerlegungsbetriebe Veterinärlicenznummer, die von einer nationalen Behörde einer Fleischzerlegungsanlage zugeteilt wird.
AVQ	Zulassungsnummer für Verpackungsbetrieb Zulassungsnummer für den Betrieb, wo Waren verpackt werden. Im Fleisch-Sektor sind einige zusätzliche Informationen für Rückverfolgungs-Zwecke erforderlich: Zerlegebetrieb, Schlachthof...
AVS	Mandatsreferenz Bezugnahme auf ein bestimmtes Mandat, das von der betreffenden Partei für zugrunde liegende Geschäfte oder Maßnahmen erteilt wurde.
AWB	Nummer des Luftfrachtbriefs Referenznummer zu einem Luftfrachtbrief, siehe 1001 = 740.
AWS	Nummer des Hygienezertifikats, national National vergebene Hygienezertifikatnummer (Gesundheit, Epidermiologie).
AWT	Referenzcode der Verwaltung Referenznummer, vergeben vom Zoll für abgabepflichtige Waren
AWV	Telefonnummer Eine Ziffernfolge zum Anrufen von einer Telefonleitung zu einer anderen in einem öffentlichen Telefonnetz.
AWW	Fondsnummer des Käufers Eine Referenznummer, die die vom Käufer verwendete Fondsnummer angibt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code BFN.
AWX	Handelskontonummer des Unternehmens Eine Referenznummer, die ein Handelskonto des Unternehmens identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CAN.
AWY	Referenznummer für reservierte Waren Eine Referenznummer, die Waren auf Lager identifiziert, die für eine Partei reserviert wurden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code GRN.

Verwendete Codes

AWZ	<p>Handhabungs- und Bewegungsreferenznummer</p> <p>Eine Referenznummer, die eine zuvor übertragene Fracht / Warenhandhabungs- und Bewegungsnachricht identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code HN.</p>
AXA	<p>Referenznummer für eine Anweisung zum Versenden</p> <p>Eine Referenznummer, die eine zuvor übertragene Anweisung zum Versenden einer Nachricht identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IDR.</p>
AXB	<p>Referenznummer für zuvor übermittelte Anweisung zur Rückmeldung</p> <p>Eine Referenznummer, die eine zuvor übermittelte Anweisung für die Rückmeldung identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IRN.</p>
AXC	<p>Referenznummer für kommunizierten Verbrauchsbericht</p> <p>Eine Referenznummer, die einen zuvor kommunizierten gemessenen Verbrauchsbericht identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MSC.</p>
AXD	<p>Referenznummer zu einer zuvor gesendeten Bestellstatusanfrage</p> <p>Eine Referenznummer zu einer zuvor gesendeten Bestellstatusanfrage.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code OSC.</p>
AXE	<p>Referenznummer für vorherige Buchung</p> <p>Eine Referenznummer, die eine frühere feste Buchung identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PFB.</p>
AXF	<p>Produktanfragennummer</p> <p>Eine Referenznummer, die eine zuvor kommunizierte Produkthanfrage identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PIE.</p>
AXG	<p>Nummer für aufgeteilte Lieferung</p> <p>Eine Referenznummer, die eine geteilte Lieferung identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SDR.</p>
AXH	<p>Servicenummer</p> <p>Eine Referenznummer, die die Beziehung zwischen einem Dienstanbieter und einem Dienst-Client identifiziert, z. B. die Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, die Verwendung durch ein Mitglied einer Bibliothekseinrichtung usw.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SNR.</p>
AXI	<p>Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)</p> <p>Referenznummer, die eine logistische Einheit identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SSC.</p>
AXJ	<p>Testspezifikationsnummer</p> <p>Eine Referenznummer, die eine Testspezifikation identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TS.</p>

Verwendete Codes

AXK	Transportstatus-Berichtsnummer Eine Referenznummer, die einen Transportstatusbericht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TSE.
AXL	Werkzeugvertragsnummer Eine Referenznummer des Werkzeugvertrags. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB5.
AXM	Referenznummer einer Formel. Eine Referenznummer einer Formel. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB6.
AXN	Nummer der Vorvereinbarung Eine Referenznummer, die eine Vorvereinbarung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB7.
AXO	Produktzertifizierungsnummer Nummer, die von einem leitenden Organ (oder seinen Vertretern) einem Produkt zugewiesen wird, das die Einhaltung eines Standards bescheinigt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XC1.
AXP	Nummer Konsignationsvertrag Referenznummer, die einen Konsignationsvertrag identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XC3.
AXQ	Referenznummer der Produktspezifikation Nummer, die der Aussteller seiner Produktspezifikation zugewiesen hat. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YA1.
AXR	Gehaltsabzugsavisreferenz Referenznummer zur Identifikation eines Gehaltsabzugsavis. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YA9.
BC	Vertragsnummer des Käufers Referenznummer, die der Käufer einem Vertrag zugeordnet hat.
BFN	Fondnummer des Käufers (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer, die der Käufer zur Angabe seiner Fondnummer verwendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWW.
BM	Nummer des Konnossements Referenznummer zu einem Frachtbrief, siehe 1001 = 705.
BN	Buchungsreferenznummer [1016] Referenznummer, vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben, wenn Frachtraum für eine Ladung reserviert wurde.
BO	Rahmenauftragsnummer Referenznummer, die der Auftraggeber für einen Rahmenauftrag vergeben hat.

Verwendete Codes

BT	<p>Chargennummer</p> <p>Vom Hersteller vergebene Referenznummer zu einer Serie von ähnlichen Produkten oder Produkten, die unter ähnlichen Bedingungen hergestellt wurden.</p>
CAN	<p>Geschäftskontonummer eines Unternehmens (GS1 Temporary Code)</p> <p>Referenznummer, die das Geschäftskonto eines Unternehmens identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWX.</p>
CBB	<p>Bestellungsgruppierungsreferenz</p> <p>Eine Referenznummer, die die Gruppierung von Bestellungen in einer Sendung angibt.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YB4.</p>
CD	<p>Gutschriftsnummer</p> <p>Referenznummer zu einer Gutschrift.</p>
CED	<p>Nummer des Lastschriftbrief</p> <p>Referenznummer, die den Brief des Lastschriftdokuments identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YB8.</p>
CFF	<p>Tierfarm-Lizenznummer</p> <p>Veterinärlicenznummer, die von einer nationalen Behörde einer Tierfarm zugeteilt wird.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YC3.</p>
CH	<p>Kundenkatalognummer</p> <p>Nummer, die einen Katalog für den Kundengebrauch identifiziert.</p>
CK	<p>Schecknummer</p> <p>Eindeutige Nummer für einen bestimmten Scheck.</p>
CMR	<p>LKW-Frachtbriefnummer</p> <p>Referenznummer, die einem LKW-Frachtbrief zugeordnet ist, siehe:: 1001 = 730.</p>
CN	<p>Referenznummer des Frachtführers</p> <p>Referenznummer, die einer Sendung vom Frachtführer zugeordnet wurde.</p>
CNE	<p>Referenznummer einer Konsolidierung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine Nummer zur Identifikation einer Konsolidierungsreferenz (Zusammenfassung).</p>
CO	<p>Auftragsnummer des Käufers</p> <p>[1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.</p>
COF	<p>Nummer eines Abrufauftrags</p> <p>Eine Nummer, die einen Abrufauftrag identifiziert.</p>
CR	<p>Referenznummer des Kunden</p> <p>Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde.</p>

Verwendete Codes

CT	Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.
CU	Referenznummer des Versenders [1140] Referenznummer, die der Versender für eine bestimmte Warensendung für seine eigenen Zwecke oder die des Empfängers vergeben hat.
CZ	Kooperations-Vertragsnummer Nummer, die von einem Partner vergeben wurde, bezüglich eines Kooperationsvertrages, der zwischen zwei oder mehreren Partnern geschlossen wurde.
DDC	Lastschriftauftragsnummer (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die einen Lastschriftauftrag identifiziert.
DL	Nummer der Belastungsanzeige Referenznummer zu einer Belastungsanzeige, vergeben vom Aussteller.
DM	Dokumenten-Nummer [1004] Referenznummer, die der Aussteller für ein Dokument vergeben hat.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
ECN	Referenznummer zu einer externen Konsolidierung (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation einer externen Konsolidierung (Zusammenfassung).
EID	Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) Verweis auf die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit
ERC	Kapitalbeschaffungs-Referenz (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine externe Refinanzierung identifiziert.
EX	Exportlizenznummer [1208] Referenznummer zu einer Exportlizenz, vergeben von der ausstellenden Behörde.
FC	Steuernummer Nummer des Steuerzahlers. Nummer, die an Einzelpersonen und Firmen von einer öffentlichen Institution vergeben wird. Die Nummer ist nicht identisch mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
FF	Referenznummer des Spediteurs [1460] Referenznummer, die vom Spediteur der Sendung zugeordnet wurde.
FI	Identifikation einer Zeile in einer Datei Referenznummer zu einer bestimmten Zeile in einer Datei, vergeben vom Ersteller oder Sender.
FID	Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) Kennzeichnet den Ort, z. B. den POS oder das Lager, an dem Tabakwaren gehandelt werden.

Verwendete Codes

FV	Dateiversionsnummer Nummer, die für eine Version einer identifizierten Datei vergeben wurde.
FX	Devisen-Kurs Vertragsnummer Referenznummer zur Identifikation eines Wechselkursvertrages.
GC	Regierungsvertragsnummer Nummer, die für einen bestimmten Regierungs- oder öffentlichen Vertrag vergeben wurde.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
GRN	Warenreservierungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer zu Waren im Lager, die für einen bestimmten Partner reserviert wurden. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWY.
HN	Umschlags- und Transport-Referenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen früher übermittelten Ladungs-/Güterumschlags- und -transportbericht identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWZ.
HS	Zolltarifnummer Nummer, die die Warenklassifikation in der harmonisierten Warenbeschreibung und im Coding System des Customs Cooperation Councils (CCC) spezifiziert.
HWB	Hausfrachtbrief-Nummer Referenznummer für einen Hausfrachtbrief, siehe DE 1001 = 703.
IA	Interne Verkäufersnummer Nummer, die die unternehmensinterne Verkaufsabteilung/-einheit identifiziert.
IDR	Lieferanweisungs-Referenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Lieferanweisung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXA.
IP	Importlizenz-Nummer [1106] Referenznummer zu einer Importlizenz, vergeben von der ausstellenden Behörde.
IRN	Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Anweisung zur Warenrückgabe identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXB.
IT	Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.

Verwendete Codes

IV	Rechnungsnummer [1334] Referenznummer zu einer Handelsrechnung, vergeben vom Verkäufer.
LC	Akkreditivnummer Referenznummer, die ein Akkreditiv identifiziert.
LI	Referenznummer zu einer Position (1156) Referenznummer, die eine bestimmte Position in einem Dokument identifiziert.
MB	Master-Konnossementnummer Referenznummer für ein Konnossement (Master-Bill of lading), siehe DE 1001 = 704.
MF	Teilenummer des Herstellers Referenznummer zu einem Produkt oder Teil eines Produktes, vergeben vom Hersteller.
MG	Nummer eines Zählers Nummer, die einen Zähler eindeutig identifiziert.
MH	Produktionsauftragsnummer Referenznummer, die ein Hersteller für eine bestimmte Produktionsmenge von Produkten vergeben hat.
MR	Nachrichtenempfänger Eine Nummer zur Identifikation des Nachrichtenempfängers. GS1 Beschreibung: Partner, der die Nachricht empfängt.
MS	Nachrichtensender Eine Nummer zur Identifikation des Nachrichtensenders. GS1 Beschreibung: Partner, der die Nachricht versendet.
MSC	Bericht verbrauchsabhängiger Dienstleistungen (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation eines früher übermittelten Berichts über verbrauchsabhängige Dienstleistungen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXC.
MSS	Herstellernummer zum Material-Sicherheitsdatenblatt Referenznummer zur Identifikation des Hersteller-Sicherheitsdatenblatts.
MWB	Nummer des Master-Luftfrachtbriefs Referenznummer für einen Luftfrachtbrief, siehe DE 1001 = 741.
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
OSE	Bestellstatusanfrage (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Bestellstatusanfrage identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXD.

Verwendete Codes

PB	Bankkontonummer des Zahlenden Firmenkontonummer des Zahlenden (ACH-Übertragung), Scheck, Zahlungsanweisung oder telegraphische Geldanweisung.
PD	Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat.
PFB	Verbindliche Buchungsreferenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine frühere Geschäftsbuchung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXE.
PIE	Produktdatenanfrage-Nummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Produktdatenanfrage identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXF.
PK	Nummer der Packliste (1014) Referenznummer zu einer Packliste, siehe DE 1001 = 271.
PL	Nummer der Preisliste Referenznummer zu einer Preisliste. GS1 Beschreibung: Dieser Code sollte zur Identifikation der Nachricht Preisliste/Katalog (PRICAT) genutzt werden.
POR	Nummer der Bestellantwort Referenznummer, die ein Verkäufer für eine Bestellantwort vergeben hat.
PP	Nummer der Bestelländerung Referenznummer, die ein Käufer für eine abgeänderte Bestellung vergeben hat.
PQ	Zahlungsreferenz Referenznummer zu einer Zahlung.
PR	Preisangebotsnummer Referenznummer, die ein Verkäufer für ein Angebot vergeben hat.
PW	Nummer der vorangegangenen Bestellung Referenznummer zu einer Bestellung, die früher bereits an den Lieferanten gesandt wurde.
PY	Kontonummer des Zahlungsempfängers Kontonummer des empfangenen Unternehmens (ACH-Übertragung), Scheck, Zahlungsanweisung oder telegraphische Geldanweisung.
RA	Nummer des Zahlungsavis Eine Nummer zur Identifikation eines Zahlungsavis.
RAK	Lagerregal (GS1 Temporary Code) Identifikation eines Lagerregals am Ort der Abholung.
RCE	Nummer der Kapitalbeschaffung (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer zur Identifikation einer Kapitalbeschaffung.

Verwendete Codes

RCN	Nummer des Bahnfrachtbriefs Referenznummer, die einem Bahnfrachtbrief zugeordnet ist, siehe DE 1001 = 720.
RF	Exportreferenznummer Referenznummer vergeben für eine Exportsendung.
SB	Nummer der Verkaufsregion Nummer zur Identifikation einer Verkaufsregion.
SD	Nummer der Verkaufsabteilung Nummer zur Identifikation einer Verkaufsabteilung.
SDR	Referenznummer für Teillieferung (GS1 Temporary Code) Referenznummer für die Identifikation einer Teillieferung. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXG.
SE	Seriennummer Identifikationsnummer einer Einheit, die identische Produkte voneinander unterscheidet.
SN	Siegelnummer [9308] Identifikationsnummer auf Zoll- oder anderen Siegeln, die auf Containern oder andern Transporteinheiten angebracht werden.
SNR	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXH.
SRN	Referenznummer der Warensendung Referenznummer zu einer Warensendung. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die der Versender für eine bestimmte Warensendung für seine eigenen Zwecke oder die des Warenempfängers vergeben hat.
SS	Referenznummer des Verkäufers Referenznummer, die der Verkäufer für einen Geschäftsvorfall vergeben hat.
SSC	Nummer der Versandeinheit (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen Versandbehälter oder ein Paket identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXI.
SZ	Spezifikationsnummer Vom Verfasser vergebene Nummer zu einer Beschreibung.
TAU	Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI) Verweis auf den aggregierten eindeutigen Identifikator (aUI), z. B. bei der Rückverfolgbarkeit von Tabak.
TIN	Transportauftragsnummer Eine Referenznummer, die einen Transportauftrag identifiziert.

Verwendete Codes

TL	<p>Nummer des Bewilligungsbescheids zur Steuerbefreiung</p> <p>Nummer, mit der die Steuerbehörden die Steuerbefreiung des Antragstellers identifizieren. Diese Nummer kann sich auf einen bestimmten Geschäftsbereich, einen bestimmten Ort oder eine Warengruppe beziehen.</p>
TP	<p>Prüfberichtnummer</p> <p>Referenznummer, die einen Testbericht zu einem Produkt identifiziert.</p>
TRB	<p>Registriernummer bei Gericht (GS1 Temporary Code)</p> <p>Registriernummer eines Unternehmens am Gerichtsstand (Handelsregister).</p>
TS	<p>Nummer einer Testspezifikation (GS1 Temporary Code)</p> <p>Referenznummer zur Identifikation einer Testspezifikation.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXJ.</p>
TSE	<p>Transportstatus-Nummer (GS1 Temporary Code)</p> <p>Referenznummer zur Identifikation eines Multimodalen Statusberichts/Transportstatus.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXK.</p>
TUU	<p>Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI)</p> <p>Identifiziert die einzelne Zigarettschachtel, die von einem zentralen EU-Depot ausgegeben wurde.</p>
UC	<p>Endkundenreferenznummer</p> <p>Die Referenznummer des Ausstellers, die in der logistischen Kette von Partner zu Partner weitergegeben wird.</p>
UCN	<p>Eindeutige Sendungs-Referenznummer</p> <p>(1202) Eindeutige Sendungs-Referenznummer (UCRN) zu Identifikationszwecken in Dokumenten und Nachrichten, die zwischen Geschäftspartnern im internationalen Handel ausgetauscht wird. Siehe auch: Unique Identifier Code (UNIC) in der UN/ECE Empfehlung Nr. 8, März 1992.</p>
UO	<p>Ultimative Kundenauftragsnummer</p> <p>Die Bestellnummer des Absenders wird in einer Folge von beteiligten Parteien weitergeleitet.</p>
VA	<p>Umsatzsteuer-Identifikationsnummer</p> <p>Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.</p>
VN	<p>Auftragsnummer (Lieferant)</p> <p>Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.</p>
XA	<p>Unternehmens-/Orts-Registriernummer</p> <p>Unternehmens- und Ortsregistrierung, wie vom Gesetz verlangt.</p>
XA4	<p>Referenznummer einer kontoführenden Bank (SWIFT Code)</p> <p>Eine Referenznummer, die von einer kontoführenden Bank zugeteilt wird.</p>

Verwendete Codes

XA5	Kunde-zu-Kunde-Referenz (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die zwischen Kunden ausgetauscht wird.
XA6	Referenznummer für Dritte (SWIFT-Code) Eine Nummer zur Identifizierung von Referenzen in Bezug auf Dritte.
XA8	Kreditkartennummer (SWIFT-Code) Eine Referenznummer, die eine Kreditkarte identifiziert.
XB1	Clearing-Nummer (SWIFT-Code) Eine Referenznummer, die ein Clearing identifiziert.
XB5	Vertragsnummer für die Herstellung von Werkzeugen (GS1 Temporary Code) Nummer des Werkzeugvertrags. GS1 Hinweis: Code zur Streichung markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXL.
XB6	Formelnummer (GS1 Temporary Code) Nummer einer Formel. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXM.
XB7	Vorabsprachenummer (GS1 Temporary Code) Nummer zur Identifikation einer Vorabsprache. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXN.
XC1	Produktzertifikationsnummer (GS1 Temporary Code) Nummer, die von einer amtlichen Stelle (oder deren Vertreter) für ein Produkt vergeben wird, die die Konformität mit einem Standard zertifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXO.
XC3	Konsignationsvertragsnummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen Konsignationsvertrag identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWP.
YA1	Referenznummer für die Produktbeschreibung (GS1 Temporary Code) Nummer zugewiesen vom Herausgeber für seine Produktbeschreibung. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXQ.
YA3	Nummerierung pro Jahr (GS1 Temporary Code) Ein Kontoauszug sollte fortlaufend numeriert und pro Jahr identifiziert werden.
YA6	Referenznummer für einen Kontoauszug (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die einen Kontoauszug identifiziert.
YA9	Gehaltsabzugsavisreferenz (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation eines Gehaltsabzugsavis. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXR.
YB4	Referenz zur Bestellgruppierung innerhalb einer Sendung (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer, die die Gruppierung von Bestellungen innerhalb einer Sendung identifiziert. S1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert CBB.

Verwendete Codes

YB8	Regulierungsbrief (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine Belastungsaufstellung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert CED.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
YC3	Landwirtschaftliche Zulassungsnummer (GS1 Temporary Code) Tierärztliche Lizenznummer, die einem Tierzuchtbetrieb von einer nationalen Behörde zugeteilt wurde.
YC6	Registrierungsnummer für Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten (GS1 Temporary Code) Nationale Registrierungsnummer für Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten
YC7	Nationale Registrierungsnummer der Hersteller von Batterien und Akkumulatoren (GS1 Temporary Code) Nationale Registrierungsnummer der Hersteller von Batterien und Akkumulatoren
ZZZ	Gegenseitig vereinbarte Referenznummer Nummer, die auf einer Vereinbarung der Partner beruht.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
31	Kopie Gibt an, daß die Nachricht eine Kopie einer bereits versendeten Originalnachricht ist, z.B. zur Aktion oder Information.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
10	Versanddatum/-zeit gefordert Datum, an dem die Waren vom Lieferanten versandt werden sollen.
17	Lieferdatum/-zeit geschätzt Datum und/oder Zeit, an dem der Versender die Anlieferung von Waren erwartet.
132	Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt (2348) Datum/Zeit, an dem der Frachtführer die Ankunft eines Transportmittels am Entladehafen oder am Bestimmungsort erwartet.

Verwendete Codes

133	Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt Datum/Zeit, an dem der Frachtführer die Abfahrt eines Transportmittels am Abfahrtsort erwartet.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
143	Annahmedatum für Güter [2126] Datum, an dem Waren vom Frachtführer am Übergabeort übernommen werden (CMR 4).
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
179	Buchungsdatum/-zeit Datum, an dem eine Buchung erfolgt ist.
190	Umladungsdatum/-zeit Datum (und Zeit) der Umladung der Güter von einem Transportmittel auf ein anderes.
199	Bereitstellungsdatum/-zeit der Ware Datum und/oder Zeit an den die Waren bereitstehen sollen oder bereitstanden.
200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit Datum/Zeit des Pick-up/der Aufnahme der Ladung.
234	Früheste Abholung der Ware, Datum/Zeit Der Transportauftrag kann erstellt werden, bevor die Waren verladefertig sind. Diese(s) Datum/Zeit gibt an, ab wann der Frachtführer Zugriff auf die Sendung haben kann.
235	Späteste Abholung der Ware, Datum/Zeit In Übereinstimmung mit den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer oder zwischen Versender und demjenigen, der den Hauptlauf durchführt, kann es erforderlich sein, das letzte Aufnahmedatum/Zeit anzugeben.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.

Verwendete Codes

104	MMWW-MMWW	Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT	Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW	Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM	Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT	Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM	Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM	Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ	Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).

Verwendete Codes

713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.

Verwendete Codes

3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
AB	Agent/Beauftragter des Käufers Partner, der die Warenbestellung im Namen des tatsächlichen Käufers tätigt.
ACD	Partner hat Zugriff auf alle nicht öffentl. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten und preisunabhängige Daten des aktuellen Produkts.
ACN	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentl. zugängl. preisunabh. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren preisunabhängigen Daten des aktuellen Produkts.
ACP	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentlich zugängliche Preisdaten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten des aktuellen Produkts.
AE	Agent/Beauftragter des Deklaranten Natürliche oder juristische Person, die eine Erklärung an eine offizielle Stelle im Namen einer anderen natürlichen oder juristischen Person abgibt, sofern sie die gesetzliche Befugnis hat (CCC).
AG	Agent/Beauftragter (3196) Partner, der autorisiert ist, im Namen eines Dritten zu handeln.
AP	Abnehmer (3352) Partner, der Waren, Produkte, Dienstleistungen, usw. entgegennimmt.
AS	Kontoführendes Kreditinstitut Identifiziert das Kreditinstitut, bei dem das/die Konto/en geführt wird/werden.
BE	Begünstigter Endempfänger der Geldmittelempfänger. In der Regel der Kontoinhaber, der vom Zahlungspflichtigen die Rückerstattung erhält.
BF	Bank des Begünstigten Identifiziert das kontoführende Kreditinstitut des Begünstigten oder Zahlungsempfängers.
BK	Kreditinstitut Partner, der als Kreditinstitut agiert.
BL	Empfänger des Konnossement Partner, der das Konnossement erhält.
BO	Broker- oder Verkaufsbüro Partner, der im Auftrag des Verkäufers als Makler oder Verkaufsbüro agiert.
BQ	Bank, bei der ein Scheck gezogen wird Identifiziert die Bank, auf die der Scheck auf Anweisung des auftragerteilenden Kunden ausgestellt werden soll.

Verwendete Codes

BS	Berechnen und liefern an Partner, der Waren- und Rechnungsempfänger ist.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CA	Frachtführer (3126) Partner, der den Transport von Waren zwischen definierten Punkten durchführt oder arrangiert.
CG	Agent des Frachtführers Partner, der autorisiert ist, für einen Frachtführer oder in dessen Namen zu agieren.
CH	Anschlußfrachtführer Eigentümer oder Bediener von Transportmitteln, in die die Güter eines bestimmten Geschäftsvorfalles umgeladen werden.
CK	Leergutabholstelle Partner, von dessen Grundstück leere Ladungsträger abgeholt werden sollen oder wurden.
CM	Zoll Identifikation der Zollbehörde, die für den Geschäftsvorfall oder für die Versendung relevant ist.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Unternehmenszentrale Identifikation der Zentrale eines Unternehmens.
COD	Sender der Angebotsanfrage Die Partei, die die Angebotsanfrage sendet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code QP.
CPE	Zentralregulierer (GS1 Temporary Code) Unternehmen, an das Forderungen und Verbindlichkeiten abgetreten werden. GS1 Beschreibung: Partner, der Zentral- (oder Sammel-)Regulierung anbietet.
CPU	Zentrale Beschaffungsgesellschaft (GS1 Temporary Code) Partner, der für alle Angelegenheit der Beschaffung verantwortlich ist (z. B.: Angebote, Bestellungen, Rechnungen, ...).
CQ	Scheckaussteller Partner, auf den der Scheck ausgestellt werden soll, wenn abweichend vom Begünstigten.
CR	Leergutsammelstelle Partner, auf dessen Grundstück Leergut zurückkommt oder zurückkommen soll.

Verwendete Codes

CRB	Bank des Kreditors (SWIFT-Code) Identifiziert die Bank für den Kreditor.
CRE	Kreditor (SWIFT Code) Die Partei, der Mittel gutgeschrieben werden.
CS	Sammelgutspediteur Partner, der verschiedene Sendungen und Zahlungen zusammenfasst.
CW	Eigentümer des Ladungsträgers Eigentümer des Ladungsträgers (Container usw.).
CX	Agent des Empfängers Partner, der autorisiert ist, im Namen des Empfängers zu handeln.
CZ	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Verlader, Versender.
DBB	Bank des Debitors (SWIFT-Code) Identifiziert die Bank für den Debitor.
DCS	Zeitangestellter Eine Person, die vorübergehend angestellt ist.
DCT	Designer Ein Beteiligter, der Produkte entwirft.
DCU	Angebot gesendet an Partei, der das Angebot zugestellt werden soll oder wurde.
DCV	Entwickler Ein Beteiligter, der Produkte entwickelt.
DCX	Rückzahlungsempfänger Empfänger, der eine Rückzahlung erhält.
DEF	Zerleger Person, deren Aufgabe es ist, Fleisch zu zerlegen und / oder zu zerkleinern.
DEQ	Versender Partner, der für den Versand der Ware zuständig ist.
DER	Ursprungs-Datenpool Ein Datenpool, der die Funktionalitäten unterstützt, die Quelldaten benötigen, wie z.B. Laden, Veröffentlichung, Bekanntmachung, Registrierung, usw.
DES	Markeninhaber Markeninhaber eines Produkts.
DFZ	Für Artikelinformationen verantwortlich Die für die Artikelinformation verantwortliche Partei. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IPD.

Verwendete Codes

DGA	Für Preisinformation verantwortlich Die Partei, die für Preisinformationen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IPR.
DGB	Verarbeiter der Rechnung Partei, an die die Rechnung gesendet wird und die die Rechnung im Auftrag des Rechnungsempfängers bearbeitet. Hinweis: Der Rechnungsempfänger ist rechtlich für die Rechnung verantwortlich und kann sich von der Verarbeitungspartei unterscheiden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ITO.
DGC	Logistikdienstleister Eine Partei, die Logistikdienstleistungen für eine andere Partei erbringt (z. B. Verpackung von Lieferantenprodukten für Produkte.) GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code LSP.
DGD	Mäster Partei, die Mastdienste anbietet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X51.
DGE	Züchter Party, die Zucht bietet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X52.
DL	Verkaufskommissionär Unternehmen, welches Finanzdienstleistungen anbietet, wobei eine Firma Forderungen an das Factoring Institut (Inkassostelle) verkauft oder überträgt.
DM	Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
DS	Distributeur Partner, der Waren, Zahlungen oder Dokumente verteilt.
EM	Partner, der elektronische Mitteilungen über Rechnungen erhalten soll Partner, der über die Rechnungsausstellung (via EDI) informiert wird.
EO	Eigentümer des Ladungsträgers Beteiligter, dem die Ladungsträger gehören.
EX	Exporteur (3030) Partner, der eine Exporterklärung erstellt oder auf dessen Anweisung ein Zollabwicklungsagent oder eine andere autorisierte Person eine solche erstellt. Das kann einen Hersteller, Verkäufer oder eine andere Person einschließen. In einer Zollunion kann der Absender dieselbe Bedeutung wie ein Exporteur haben.

Verwendete Codes

FD	Muttergesellschaft des Käufers Muttergesellschaft, z.B. Holdingunternehmen.
FP	Zahlungspflichtiger für die Frachtkosten Partner, der für die Zahlung der Fracht verantwortlich ist.
FR	Nachricht von Partner, von dem die Nachricht kommt.
FW	Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert.
GL	Sozialversicherte Person Person, die in einem Sozialversicherungsprogramm registriert ist.
GM	Lagerbestandskontrolleur Besondere Identifizierung des Partners, der für die Lagerbestandskontrolle verantwortlich ist.
GO	Eigentümer der Ware Beteiligter, dem die Waren gehören.
GQ	Schlachter Partner oder Person, der geschlachtet hat oder schlachten wird.
GW	Partner, der alle Funktionen erfüllt Code, der angibt, daß der identifizierte Partner alle Funktionen innerhalb eines Unternehmens erfüllt.
GX	Betreiber eines zentralen Kataloges Partner, der einen zentralen Katalog betreibt
GY	Bestandsberichterstatter Partner, der die Inventurbestände berichtet.
GZ	Ersatzlieferant Partner, der Waren oder Dienstleistungen liefern kann, wenn der Hauptlieferant nicht lieferfähig ist.
HP	Endgültiger Nachrichtenempfänger Identifiziert den endgültigen Nachrichtenempfänger.
HQ	Kontoinhaber (SWIFT Code) Identifiziert den Besitzer des Kontos.
HX	Debtor (SWIFT Code) Partei, welche die Zahlung zu leisten hat.
I1	Zwischengeschaltete Bank 1 Ein Kreditinstitut zwischen der beauftragten Bank und der Bank des Begünstigten.

Verwendete Codes

I2	Zwischengeschaltete Bank 2 Ein Kreditinstitut zwischen der beauftragten Bank und der Bank des Begünstigten.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.
IM	Importeur (3020) Partner, der eine Importdeklaration erstellt oder auf dessen Anweisung ein Zollabwicklungsagent oder eine andere autorisierte Person eine solche erstellt. Das kann eine Person, die die Ware besitzt oder einen Warenempfänger einschließen.
IN	Versicherer Eine Person oder Gesellschaft, die Versicherungspolice gegen Prämienzahlung anbietet.
IPA	Partnerstammdaten Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für die Partnerstammdaten verantwortlich ist. Der Nachrichtentyp PARTIN wird von diesem Partner angefordert oder versendet.
IPD	Artikelstamm Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für Preisgestaltung, sowie die weiteren Artikelinformationen verantwortlich ist. Die Nachrichtentypen PRICAT oder PRODAT werden von diesem Partner angefordert oder versendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DFZ.
IPR	Preislisten Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für die Preisinformationen verantwortlich ist. Der Nachrichtentyp PRICAT wird von diesem Partner angefordert oder versendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGA.
ITO	Rechnungsanschrift (GS1 Temporary Code) Partner, dem die Rechnung gesendet wird und der die Rechnung im Namen des Rechnungsempfängers verarbeitet. Zu beachten ist, daß der Rechnungsempfänger gesetzlich für die Rechnung verantwortlich ist und vom verarbeitenden Partner abweichen kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGB.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
JB	Abholer Partner, der die Waren abholt oder abgeholt hat. GS1 Beschreibung: Partner, der die Waren abholt oder abgeholt hat.
LC	Mehrwertsteuer-Pflichtiger Ein Code zur Identifikation des Beteiligten, der für die MwSt-Deklaration beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen verantwortlich ist.

Verwendete Codes

LD	Vorsteuer-Abzugsberechtigter Ein Code zur Identifikation des Beteiligten, der für den Vorsteuerabzug beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen in Frage kommt.
LF	Unternehmenszentrale des Käufers Identifizierung der Unternehmenszentrale des Käufers.
LG	Unternehmenszentrale des Lieferanten Identifikation der Unternehmenszentrale des Lieferanten.
LP	Verlader Partner, der für die Ladung verantwortlich ist, wenn er vom Frachtführer abweicht.
LSP	Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Partner, der einen anderen Partner mit logistischen Dienstleistungen versorgt (z. B. Umpacken der Waren des Lieferanten), die zu einer Wertsteigerung bei den Produkten führen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGC.
MA	Endempfänger einer Position Partner, für den die Position endgültig bestimmt ist.
MF	Warenhersteller Partner, der die Waren herstellt.
MP	Produktionsstätte Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Gewerbliche Abteilung eines Unternehmens, in der Güter mit geeigneter Ausrüstung und Ausstattung gefertigt werden.
MR	Nachrichteneempfänger Ein Beteiligter, der eine oder mehrere Nachrichten empfängt.
MS	Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender Ersteller eines Dokumentes und/ oder Sender einer Nachricht.
N1	Zu benachrichtigender Partner Nummer 1 Erster Partner, der benachrichtigt werden muß.
N2	Zu benachrichtigender Partner Nummer 2 Zweiter Partner, der benachrichtigt werden muß.
NFP	Kein funktionaler Schwerpunkt zugeordnet (GS1 Temporary Code) Code, der anzeigt, daß der identifizierte Partner alle oder die meisten Funktionen innerhalb eines Unternehmens erfüllt.
NI	Zu benachrichtigender Partner (3180) Partner, der über die Ankunft der Waren informiert werden muß.

Verwendete Codes

OB	Bestellt von Partner, der eine Bestellung erstellt. GS1 Beschreibung: Partner, der eine Bestellung von Waren oder Dienstleistungen erstellt.
OR	Beauftragte Bank Identifikation des Konto-Dienstleisters für den auftragerteilenden Kunden oder Zahlungspflichtigen.
OS	Ursprünglicher Versender Der ursprüngliche Versender der Waren.
OV	Eigentümer der Transportmittel (3126) Eigentümer der Transportmittel. Kein Synonym für Frachtführer = CA.
OY	Auftragserteilender Kunde Identifiziert den Urheber der Anweisung, wird nur in Finanznachrichten verwendet. GS1 Beschreibung: Wird nur in Finanz-Nachrichten verwendet.
P1	Kontaktpartner 1 Erster Partner, der anzusprechen ist.
P2	Kontaktpartner 2 Zweiter Partner, der anzusprechen ist.
PB	Zahlendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für die Zahlung vorgesehen ist.
PE	Zahlungsempfänger Identifiziert den Kreditor, wenn er vom Begünstigten abweicht.
PF	Empfänger der Frachtrechnung Partner, an den die Frachtrechnung gesendet werden soll.
PL	Zahlungspflichtiger Identifiziert den Debitor, wenn er vom auftragerteilenden Kunden abweicht (Bankwesen).
PO	Auftraggeber Wird nur verwendet, wenn Auftraggeber und Käufer nicht identisch sind.
PR	Zahlender (3308) Partner, der die Zahlung veranlaßt.
PW	Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).
PX	Empfänger aller Dokumente Ein Beteiligter, der als Empfänger aller Dokumente benannt ist.

Verwendete Codes

PY	Kontrollstelle Partner oder Kontaktperson, der im Auftrag eines Frachtführers oder dessen Agenten aktuelle Werte über Mengen, Gewichte, Volumina und/oder Maßangaben von Waren oder Behältern erstellt, die in einen Transportvertrag einfließen und auf denen Gebühren basieren.
RA	Zentralbank oder Meldebehörde Identifiziert die Zentralbank oder Meldebehörde, die über bestimmte Inhalte einer Nachricht benachrichtigt werden muß.
RB	Empfangendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für den Zahlungseingang vorgesehen ist.
RE	Empfänger der Rechnungsregulierung Partner, an den die Zahlung für eine Handelsrechnung oder einen Wechsel zu überweisen ist.
RH	Kreditinstitut des Verkäufers Kreditinstitut, das vom Verkäufer für den Zahlungseingang vorgesehen ist. RDFI (ACH Übertragungen).
RV	Schecknehmer Identifiziert den Partner, der den Scheck erhalten soll, wenn er vom Geldmittelempfänger abweicht.
SA	Personalnummer des Verkäufers (GS1 Temporary Code) Identifikation einer Verkäufersnummer. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert SE.
SE	Verkäufer (3346) Partner, der Waren an einen Käufer verkauft. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SA.
SF	Versenden von Identifikation des Partners, bei dem die Waren verladen werden bzw. wurden.
SN	Lagernummer Ein Geschäftspartner, der ein Lager oder einen Speicher unterhält. GS1 Beschreibung: Nummer zur Identifikation eines Lagers.
SR	Beauftragter/Agent des Lieferanten (3254) Partner, der den Verkäufer bei Handelstransaktionen repräsentiert. GS1 Beschreibung: Partner, der den Lieferanten bei Handelstransaktionen repräsentiert
SS	Gebühreneinzugszentrale der Sozialversicherung Partner, der die Sozialversicherungsprämien einzieht.
ST	Versenden an Identifikation des Partners, an den die Waren versendet werden bzw. wurden.

Verwendete Codes

SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
TC	Steuereinziehende Behörde Partner, der Steuern einzieht.
TPE	Testbeauftragter (GS1 Temporary Code) Partner, der berechtigt ist, einen bestimmten Test durchzuführen.
TS	Empfänger der zertifizierten Testergebnisse Partner, an den die zertifizierten Testergebnisse gesendet werden sollen.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.
UD	Endverbraucher Der Endempfänger der Waren.
WH	Lagerhalter (3022) Partner, der die Verantwortung für die Wareneinlagerung trägt.
WS	Großhändler Verkäufer von Produkten, vorwiegend in großen Mengen, die von anderen weiterverkauft werden.
X47	Kassenummer (GS1 Temporary Code) Nummer, die zur Identifikation einer Kasse zugeordnet wurde.
X48	Corporate Identity (GS1 Temporary Code) Identifikation des Partners, dem alle anderen Partner der gleichen Wirtschaftsorganisation angeschlossen sind.
X50	Hackfleischhersteller (GS1 Temporary Code) Ein Ort, wo Tierfleisch mit Hilfe eines Fleischwolfes in sehr kleine Stücke geschnitten wird. GS1 Hinweis: Code ungültig.
X51	Mäster (GS1 Temporary Code) Partner, der Tiere mästet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGD.
X52	Züchter (GS1 Temporary Code) Partner, der Tiere züchtet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGE.
X53	Urheberrecht-Inhaber (GS1 Temporary Code) Urheberrecht-Inhaber. GS1 Hinweis: Code ungültig.

Verwendete Codes

X54	Temperaturschwankungen (GS1 Temporary Code) Temperaturschwankungen nach oben oder unten
X56	Kein oder fehlender Laderaum (GS1 Temporary Code) Die Ware / Sendung / Ausrüstung konnte wegen fehlender / fehlender Ladefläche nicht geladen werden.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Partnerspezifikation wurde von den Austauschpartnern bilateral vereinbart.
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code Code für die Darstellung des Namens eines Beteiligten.
1	Namensfolge Namensbestandteil 1: Familienname. Namensbestandteil 2: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 3: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 4: Mädchenname. Namensbestandteil 5: Reihenfolge von Titeln oder Titelgruppen, die zuerst mit dem Familienname (Namensbestandteil 1) übertragen werden müssen. Der Mädchenname ist der Geburtsname einer weiblichen Person. Andere Namen sind selbsterklärend.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).

Verwendete Codes

9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeweiht (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.

Verwendete Codes

91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.

Verwendete Codes

286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.

Verwendete Codes

PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
3207	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
AD	
AE	
AF	
AG	
AI	
AL	
AM	
AO	
AQ	
AR	
AS	
AT	
AU	
AW	
AX	
AZ	
BA	
BB	

Verwendete Codes

BD

BE

BF

BG

BH

BI

BJ

BL

BM

BN

BO

BQ

BR

BS

BT

BV

BW

BY

BZ

CA

CC

CD

CF

CG

CH

CI

CK

CL

CM

CN

CO

CR

CU

Verwendete Codes

CV

CW

CX

CY

CZ

DE

DJ

DK

DM

DO

DZ

EC

EE

EG

EH

ER

ES

ET

FI

FJ

FK

FM

FO

FR

GA

GB

GD

GE

GF

GG

GH

GI

GL

Verwendete Codes

GM

GN

GP

GQ

GR

GS

GT

GU

GW

GY

HK

HM

HN

HR

HT

HU

ID

IE

IL

IM

IN

IO

IQ

IR

IS

IT

JE

JM

JO

JP

KE

KG

KH

Verwendete Codes

KI

KM

KN

KP

KR

KW

KY

KZ

LA

LB

LC

LI

LK

LR

LS

LT

LU

LV

LY

MA

MC

MD

ME

MF

MG

MH

MK

ML

MM

MN

MO

MP

MQ

Verwendete Codes

MR

MS

MT

MU

MV

MW

MX

MY

MZ

NA

NC

NE

NF

NG

NI

NL

NO

NP

NR

NU

NZ

OM

PA

PE

PF

PG

PH

PK

PL

PM

PN

PR

PS

Verwendete Codes

PT

PW

PY

QA

RE

RO

RS

RU

RW

SA

SB

SC

SD

SE

SG

SH

SI

SJ

SK

SL

SM

SN

SO

SR

SS

ST

SV

SX

SY

SZ

TC

TD

TF

Verwendete Codes

TG

TH

TJ

TK

TL

TM

TN

TO

TR

TT

TV

TW

TZ

UA

UG

UM

US

UY

UZ

VA

VC

VE

VG

VI

VN

VU

WF

WS

YE

YT

ZA

ZM

ZW

Verwendete Codes

3227

Ortsangabe, Qualifier
Qualifier für die Funktion einer Ortsangabe.

9	Verladeort/-hafen (3334 + 3230) Seehafen, Flughafen, Frachtterminal, Bahnhof oder ein anderer Ort, an welchem die Ware (Frachtgut) auf die Transportmittel für den Transport verladen wird.
11	Entladeort/-hafen (3392 + 3414) Seehafen, Flughafen, Frachtterminal, Bahnhof oder ein anderer Ort, an welchem die Ware (Frachtgut) von den verwendeten Transportmitteln abgeladen wird.

3453

Sprachename, Code
Code für einen Sprachennamen.

AA

aa

AB

ab

AE

ae

AF

af

AK

ak

AM

am

AN

an

AR

ar

AS

as

AV

av

AY

ay

AZ

Verwendete Codes

az

BA

ba

BE

be

BG

bg

BH

bh

BI

bi

BM

bm

BN

bn

BO

bo

BR

br

BS

bs

CA

ca

CE

ce

CH

ch

CO

co

CR

cr

CS

cs

Verwendete Codes

CU

cu

CV

cv

CY

cy

DA

da

DE

de

DV

dv

DZ

dz

EE

ee

EL

el

EN

en

EO

eo

ES

es

ET

et

EU

eu

FA

fa

FF

ff

FI

Verwendete Codes

fi

FJ

fj

FO

fo

FR

fr

FY

fy

GA

ga

GD

gd

GL

gl

GN

gn

GU

gu

GV

gv

HA

ha

HE

he

HI

hi

HO

ho

HR

hr

HT

ht

Verwendete Codes

HU

hu

HY

hy

HZ

hz

IA

ia

ID

id

IE

ie

IG

ig

II

ii

IK

ik

IO

io

IS

is

IT

it

IU

iu

JA

ja

JV

jv

KA

ka

KG

Verwendete Codes

kg

KI

ki

KJ

kj

KK

kk

KL

kl

KM

km

KN

kn

KO

ko

KR

kr

KS

ks

KU

ku

KV

kv

KW

kw

KY

ky

LA

la

LB

lb

LG

lg

Verwendete Codes

LI

li

LN

ln

LO

lo

LT

lt

LU

lu

LV

lv

MG

mg

MH

mh

MI

mi

MK

mk

ML

ml

MN

mn

MO

mo

MR

mr

MS

ms

MT

mt

MY

Verwendete Codes

my

NA

na

NB

nb

ND

nd

NE

ne

NG

ng

NL

nl

NN

nn

NO

no

NR

nr

NV

nv

NY

ny

OC

oc

OJ

oj

OM

om

OR

or

OS

os

Verwendete Codes

PA

pa

PI

pi

PL

pl

PS

ps

PT

pt

QU

qu

RM

rm

RN

rn

RO

ro

RU

ru

RW

rw

SA

sa

SC

sc

SD

sd

SE

se

SG

sg

SI

Verwendete Codes

si

SK

sk

SL

sl

SM

sm

SN

sn

SO

so

SQ

sq

SR

sr

SS

ss

ST

st

SU

su

SV

sv

SW

sw

TA

ta

TE

te

TG

tg

TH

th

Verwendete Codes

TI

ti

TK

tk

TL

tl

TN

tn

TO

to

TR

tr

TS

ts

TT

tt

TW

tw

TY

ty

UG

ug

UK

uk

UR

ur

UZ

uz

VE

ve

VI

vi

VO

Verwendete Codes

vo

WA

wa

WO

wo

XH

xh

YI

yi

YO

yo

ZA

za

ZH

zh

ZU

zu

4343

Art der Antwort, Code

Code für die Art der verlangten oder übertragenen Bestätigung.

AJ

Ausstehend

Angabe, daß das referenzierte Angebot oder die Transaktion (z. B. Frachtbuchung oder Angebotsanfrage) bearbeitet wird.

AP

Akzeptiert

Hinweis, daß das referenzierte Angebot oder Geschäft (z. B. Frachtraumbuchung oder Angebotsanfrage) akzeptiert wurde.

CA

Unter Vorbehalt akzeptiert

Hinweis, daß das referenzierte Angebot oder Geschäft (z. B. Frachtraumbuchung oder Angebotsanfrage) unter den in dieser Nachricht angegebenen Konditionen akzeptiert wurde.

RE

Zurückgewiesen

Hinweis, daß das referenzierte Angebot oder Geschäft (z. B. Frachtraumbuchung oder Angebotsanfrage) nicht akzeptiert wurde.

4441

Freier Text, Code

Code für einen freien Text.

Verwendete Codes

78E	Ablieferungsnachweis (GS1 Permanent Code) Die URL verweist auf ein Ablieferungsnachweis-Dokument Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn DE 4451 des FTX-Segmentes = ZXL.
4451	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
BAL	Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung Informationen im Zusammenhang mit der Nichtannahme von Bestellung, Waren oder einer Sendung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code NAI.
CHG	Änderungsinformation Die Mitteilung enthält Änderungsinformationen.
4453	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.
2	Text ersetzt fehlenden Code Textbeschreibung eines codierten Datenelements, für die es keinen entsprechenden verfügbaren Code gibt.
3	Text für sofortigen Gebrauch Text muß vor der Verarbeitung der Nachricht gelesen werden.
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier Qualifier für die Transportstrecke/den Transportabschnitt.
1	Inlandstransport Transport, bei dem die Waren von oder bis zur Grenze oder zwischen zwei Inlandsorten transportiert werden.
10	Vorlauf Transport, mit dem die Waren vor ihrem Hauptlauf transportiert werden.
11	An der Grenze Transport, bei dem die Waren zur Zollgrenze transportiert werden.
12	Bei Abfahrt Transport, bei dem die Waren vom Abfahrtsort transportiert werden.
13	Bei Ankunft Transport, mit dem die Waren am Bestimmungsort transportiert werden.
20	Hauptlauf Die Hauptstrecke im Transport von Fracht vom Ursprungsort zum Zielort.

Verwendete Codes

25	Gesamtfrachtführer Der Frachtführer ist vom Ursprungsort bis zum endgültigen Bestimmungsort für die Lieferung der Ware verantwortlich.
30	Nachlauf Transport, durch den die Waren nach dem Hauptlauf transportiert werden.
I	Frachtführerwechsel (GS1 Temporary Code) Frachtführer übernimmt die Verantwortung über die Waren vom Frachtführer, der sie vom Ursprungspunkt transportiert hat.
8067	Transportart, Code Code für die Transportart.
0	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
100	Botendienst (GS1 Temporary Code) Es wird ein Botendienst zur Abholung und Lieferung einer Sendung zu ihrem Zielort verwendet.
8179	Art des Transportmittels, Code Code für die Art des Transportmittels.
1	Chemikaliertanker/Lastkahn Ein Kahn, der für flüssige Chemikalien ausgerüstet ist.
9	Sondertransport Transport, bei dem gewöhnliche Eigenschaften nicht zutreffend sind (z. B. Spezialfahrzeuge, Flaschenzüge, spezielle Wegführung).
12	Tankschiff Ein großes Schiff, dass für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist.
13	Ozeanfähiges Schiff
19	Kipper-LKW Ein LKW, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen.

Verwendete Codes

20	Möbel-LKW Ein LKW, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird.
21	Tankwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist.
22	Silowaggon Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
23	Schüttgutwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Schüttgut ausgerüstet ist.
26	Sattelschlepper mit Kippvorrichtung Ein Sattelschlepper, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen.
28	Kühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport kühle Temperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gekühlter Waren.
29	Tiefkühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport Tiefkühltemperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gefrorener Waren.
30	Tautliner 25 t, mit 90 Qubikmeter Anhänger mit abnehmbarem Dach Ein LKW ohne Seitenbordwand, 25 t Kapazität, kombiniert mit einem 90 Qubikmeter Anhänger, dessen Dach abnehmbar ist.
31	LKW Ein Automobil für schwere Güter.
32	Tankwagen Ein Straßentankwagen oder -hänger.
35	LKW/Anhänger mit Kippvorrichtung LKW und Hänger mit einer Möglichkeit zum Abkippen. GS1 Beschreibung: Eine Gitterbox, die in einer oder mehreren Lagen auf eine Palette montiert werden kann.
40	LKW mit Entladeschieber Ein LKW mit einem Entladeschiebermechanismus am Boden zum Entladen.
41	Tiefkühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Tiefkühltemperaturen zu halten.
42	Isolierter LKW Ein LKW, ausgerüstet zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen.

Verwendete Codes

43	Kühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Kühltemperaturen zu halten. GS1 Beschreibung: Lastkraftwagen, der gekühlte Waren transportieren kann.
44	Tiefkühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gefrorener Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der gefrorene Waren transportieren kann.
45	Isolierter Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung temperaturkontrollierter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren temperaturgeführt transportieren kann.
46	Kühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gekühlter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren gekühlt transportieren kann.
47	Schüttgut-LKW Lastkraftwagen, mit dem Schüttgut transportiert werden kann.
48	Lieferwagen Kleiner Lastkraftwagen, der Ladungen mit geringen Volumen transportieren kann.
73	Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggonen Ein Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggonen zum Transport von Gütern.
74	Zug mit 20 oder mehr Waggonen Ein Zug mit 20 oder mehr Güterwaggonen, der für den Transport von Gütern verwendet wird.
77	Tiefkühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger.
78	Isolierter LKW und isolierter Anhänger Ein LKW und ein Anhänger zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen.
79	Kühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Kühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger.
80	Tiefkühl-LKW und Kühl-Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger.
81	Isolierter LKW und Kühl-Anhänger Ein isolierter LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger.
82	LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger.

Verwendete Codes

83	LKW für Schüttgut und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
84	LKW mit Tankaufbau und Anhänger für Schüttgut Ein kombinierter LKW mit Tank und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
85	Schüttgut-LKW und Schüttgut-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, die beide Schüttgut transportieren können.
86	LKW-Sattelaufleger und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und erweiterbarem Anhänger.
87	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger.
88	LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger.
89	LKW für Schüttgut und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit erweiterbarem Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
90	Isolierter LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter isolierter LKW und Tiefkühlanhänger.
91	Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger.
92	Kipper-LKW und offener Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW und offenem Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
93	LKW-Sattelaufleger mit offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
94	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und offener Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
95	LKW mit Entladeschieber und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.

Verwendete Codes

96	LKW für Schüttgut und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
97	Kipper-LKW und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW mit erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
98	LKW-Sattelaufleger und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
99	LKW-Sattelaufleger mit abnehmb. Dach und erweiterb. offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
100	LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
101	LKW für Schüttgut und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW und ein erweiterbarer Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
102	Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber.
103	LKW-Sattelaufleger und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber.
104	LKW-Sattelaufleger mit abnehmb. Dach und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber.
106	LKW für Schüttgut und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW , der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann und ein Anhänger mit Entladeschieber.
3138	Gepanzertes Fahrzeug Ein spezielles Transportmittel für hochwertige Güter.

Verwendete Codes

10E	Tautliner 25t (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner-Lkw/Anhänger.
11E	Tautliner 25t mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner-Lkw/Anhänger mit abnehmbarem Dach.
12E	Sattelzug mit Pritsche 25 t (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 25 Tonnen aufnehmen kann.
13E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 10 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und 10 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
14E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 15 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 15 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
15E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 18 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 18 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
16E	Sattelzug mit Pritsche 10 t (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 10 Tonnen aufnehmen kann.
17E	Tautliner 25t mit Anhänger 90m3 (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner mit einem 90-m3-Anhänger.
18E	Tautliner 25t mit Anhänger 120m3 (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner mit einem 120-m3-Anhänger.
19E	LKW mit Pritsche, Anhänger und Kran 10 m (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Anhänger und einem 10 Meter Kran.
20E	Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporary Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut.
21E	Lkw mit Pritsche 15 t (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Pritsche, der 15 Tonnen Ladung aufnehmen kann.
22E	LKW mit Pritsche und Kran, 25 t (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Pritsche und Kran, der 25 Tonnen Ladung aufnehmen kann.
27E	Isolierter Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, der die Waren temperaturgeführt transportieren kann.
28E	Kühl-Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger zum Transport gekühlter Waren.
32E	Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, der Waren in Containern oder auf Paletten transportieren kann.

Verwendete Codes

33E	Tank-Anhänger (GS1 Temporary Code) Tank-Anhänger zum Transport von Flüssigkeiten.
34E	Schüttgut-Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, mit dem Schüttgut transportiert werden kann.
37E	Erweiterbarer Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Ladelängen ausgezogen werden kann.
38E	Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, konstruiert aus einer Plattform montiert auf einer Achse. Der Anhänger ist nicht direkt mit der Zugmaschine, sondern durch die Ladung verbunden.
39E	Tiefkühl-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger zum Transport gefrorener Güter.
41E	Möbel-Umzug-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird.
44E	Offener Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit mehreren Ebenen für den Transport schwerer Maschinen (z. B. Planiertrauben).
45E	Erweiterbarer offener Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, der mit einer erweiterbaren Achse für variable Längen ausgestattet ist und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet (z.B. Planiertrauben).
46E	Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporary Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut.
50E	LKW-Sattelaufleger (GS1 Temporary Code) Ein starrer Tautliner-LKW.
51E	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporary Code) Ein starrer Tautliner-LKW mit abnehmbarem Dach.
53E	Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit einem Entladeschiebermechanismus zum Entladen.
54E	Zug mit zusammengeführten Waggons (GS1 Temporary Code) Ein Zug mit Waggons, die aus unterschiedlichen Versandlokalationen kommen und zu einem Zug zusammengruppiert werden müssen.
55E	Zug mit Waggons zur Verteilung (GS1 Temporary Code) Ein Zug mit Waggons, die von derselben Versandlokation kommen und in verschiedene Züge geteilt werden, weil sie an unterschiedliche Lieferorte sollen.

Verwendete Codes

56E	Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 90 m ³ .
57E	Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 100 m ³ .
58E	Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m und einer Tonnage zwischen 23 und 25 t (GS1 Temporary Code) Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m, einer Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 80 m ³ .
59E	Güterwaggon (GS1 Temporary Code) Ein einzelner Güterwaggon, der für den Transport von Gütern verwendet wird.
77E	Möbel LKW und Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger ausgelegt für den Transport von Möbeln.
78E	LKW-Sattelaufleger und Möbelanhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger und Möbelanhänger.
79E	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger.
93E	LKW und Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger mit Entladeschieber.
95E	LKW-Sattelaufleger und Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Dolly-Anhänger.
96E	LKW-Sattelaufleger mit offenem Dach und Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und ein Dolly Anhänger.
97E	LKW mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus LKW und Anhänger.
98E	LKW mit Kran zum Gütertransport ohne Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, ohne Anhänger.
99E	LKW mit Kran zum Gütertransport mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, mit Anhänger.
X01	LKW mit Kran zum Heben von Gütern ohne Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, ohne Anhänger.
X02	LKW mit Kran zum Heben von Gütern mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, mit Anhänger.

Verwendete Codes

X04	Kurierdienst (GS1 Temporary Code Buchbranche) Verwendung des schnellstmöglichen Kurierdienstes.
X05	Straßen-Paketexpres (GS1 Temporary Code) Paketexpres-service auf der Straße.
X06	Luftfracht (GS1 Temporary Code) Luftfrachtlieferservice.
X07	Normaler Lufttransport (GS1 Temporary Code) Luftfrachtpostservice.
X08	Luftexpres (GS1 Temporary Code) Luftexpresslieferservice.
X09	Paketdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) Postdienst für die Lieferung von Paketen.
X10	Expresdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) Der Expresdienst der Post.
X11	Normaler Postversand (GS1 Temporary Code) Normaler internationaler Postversand, keine Luftpost.
X12	Beschleunigter normaler Postversand (GS1 Temporary Code) Postversand mit höherer Priorität.
X13	Luftpost (GS1 Temporary Code) Verwendung des Luftpostdienstes.
X14	Drucksache (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Postdienst für Drucksachen oder Bücher.
X15	Paketzustellung registriert (GS1 Temporary Code) Service für die Zustellung von registrierten Paketen
X16	Paketzustellung Expresdienst registriert (GS1 Temporary Code) Expres-Service für die Zustellung von registrierten Paketen
X3	LKW bis 3,5t (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen.
X4	Verschiedene Transportbedingungen (GS1 Temporary Code) Verschiedene, nicht weiter definierte Transportbedingungen.
8453	Nationalität des Transportmittels, Code Code für die Nationalität eines Transportmittels.
AD	
AE	
AF	
AG	

Verwendete Codes

AI

AL

AM

AO

AQ

AR

AS

AT

AU

AW

AX

AZ

BA

BB

BD

BE

BF

BG

BH

BI

BJ

BL

BM

BN

BO

BQ

BR

BS

BT

BV

BW

BY

BZ

Verwendete Codes

CA

CC

CD

CF

CG

CH

CI

CK

CL

CM

CN

CO

CR

CU

CV

CW

CX

CY

CZ

DE

DJ

DK

DM

DO

DZ

EC

EE

EG

EH

ER

ES

ET

FI

Verwendete Codes

FJ

FK

FM

FO

FR

GA

GB

GD

GE

GF

GG

GH

GI

GL

GM

GN

GP

GQ

GR

GS

GT

GU

GW

GY

HK

HM

HN

HR

HT

HU

ID

IE

IL

Verwendete Codes

IM

IN

IO

IQ

IR

IS

IT

JE

JM

JO

JP

KE

KG

KH

KI

KM

KN

KP

KR

KW

KY

KZ

LA

LB

LC

LI

LK

LR

LS

LT

LU

LV

LY

Verwendete Codes

MA

MC

MD

ME

MF

MG

MH

MK

ML

MM

MN

MO

MP

MQ

MR

MS

MT

MU

MV

MW

MX

MY

MZ

NA

NC

NE

NF

NG

NI

NL

NO

NP

NR

Verwendete Codes

NU

NZ

OM

PA

PE

PF

PG

PH

PK

PL

PM

PN

PR

PS

PT

PW

PY

QA

RE

RO

RS

RU

RW

SA

SB

SC

SD

SE

SG

SH

SI

SJ

SK

Verwendete Codes

SL

SM

SN

SO

SR

SS

ST

SV

SX

SY

SZ

TC

TD

TF

TG

TH

TJ

TK

TL

TM

TN

TO

TR

TT

TV

TW

TZ

UA

UG

UM

US

UY

UZ

Verwendete Codes

VA

VC

VE

VG

VI

VN

VU

WF

WS

YE

YT

ZA

ZM

ZW

Beispiel

UNA:+.? '

UNA:+.? '

UNB+UNOA:3+401234500009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+021013:1043
+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'

UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:
1000+12345555++++EANCOMREF 52'

UNH+X+IFTMBC:D:01B:UN:EAN003'

UNH+ME000001+IFTMBC:D:01B:UN:EAN003'

BGM+770:::X+X+31+AP'

BGM+770+31041+9+AP'

DTM+10:X:102'

DTM+137:20021201:102'

FTX+BAL+1+1E:23:9+X:X:X:X+AA'

FTX+BAL+1+001::91'

RFF+BN:X'

RFF+CU:52114'

DTM+171:X:102'

DTM+171:20021125:102'

TDT+10+X+100+23:X+X:23:9:X+++X:23:9:1:AD'

TDT+20++30+31'

DTM+132:X:102'

DTM+133:200212151000:203'

LOC+9+X:23:9:X'

LOC+9+5412345678908::9'

NAD+CA+X::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X:23:2:X+X+AD'

NAD+CZ+5411234512309::9'

NAD+FW+5412345123453::9'

GID+1'

GID+1'

FTX+BAL+1+1E:23:9+X:X:X:X+AA'

FTX+NAI+++NOT LICENCED TO CARRY EXPLOSIVE SUBSTANCES'

RFF+BN:1:1'

RFF+CT:52114:15'

UNT+14+X'

UNT+14+ME000001'

UNZ+1+12345555'

UNZ+5+12345555'
